

# Globaler Saatguthandel: Marktstrukturen und Sortenvielfalt

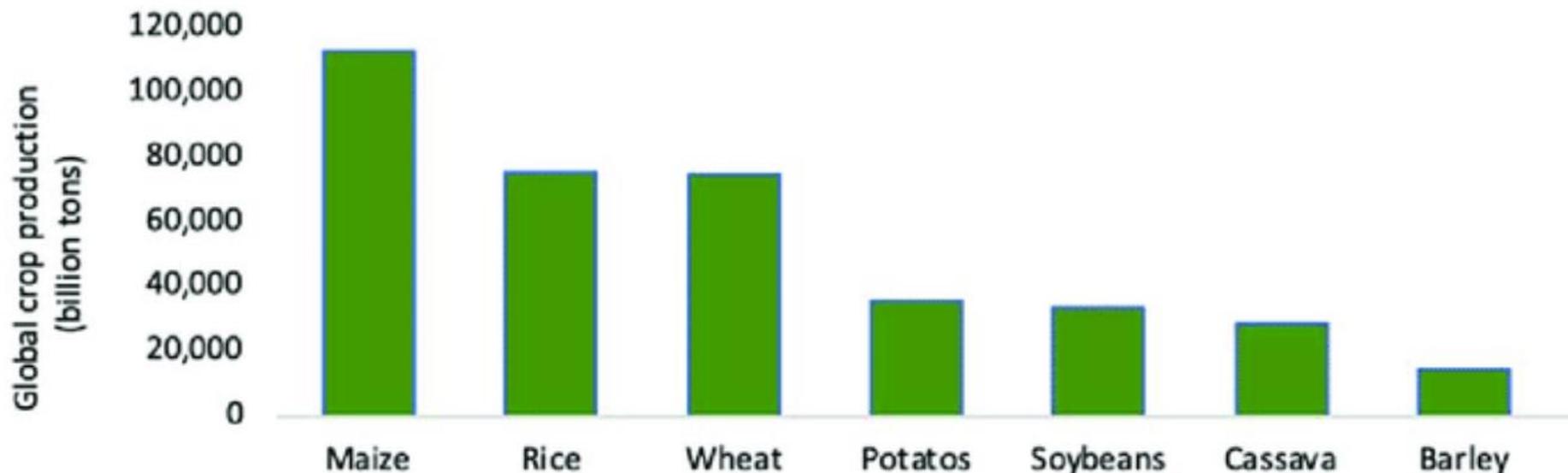
Welternährungstag 2024  
16. Oktober, Bern  
Simon Degelo

# Globaler Saatguthandel: Marktstrukturen und Sortenvielfalt

- Verlust an Vielfalt von Nutzpflanzen
- Marktkonzentration
- Zusammenhänge und Hintergründe
- Lösungsansätze



# Ernährung von wenigen Pflanzen dominiert

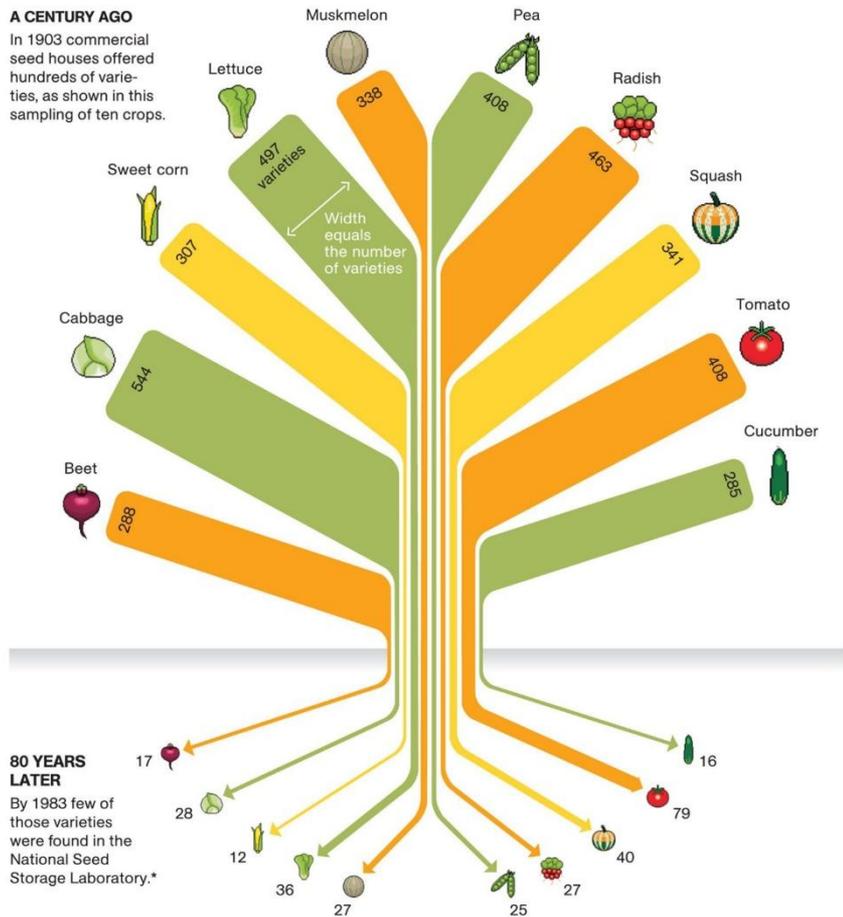


Lv et al 2019, FAO Stat 2019

Mais, Reis, Weizen und Sojabohnen besetzen mehr als 50 Prozent der weltweiten Ackerflächen

# Genetische Vielfalt nimmt ab

**A CENTURY AGO**  
In 1903 commercial seed houses offered hundreds of varieties, as shown in this sampling of ten crops.



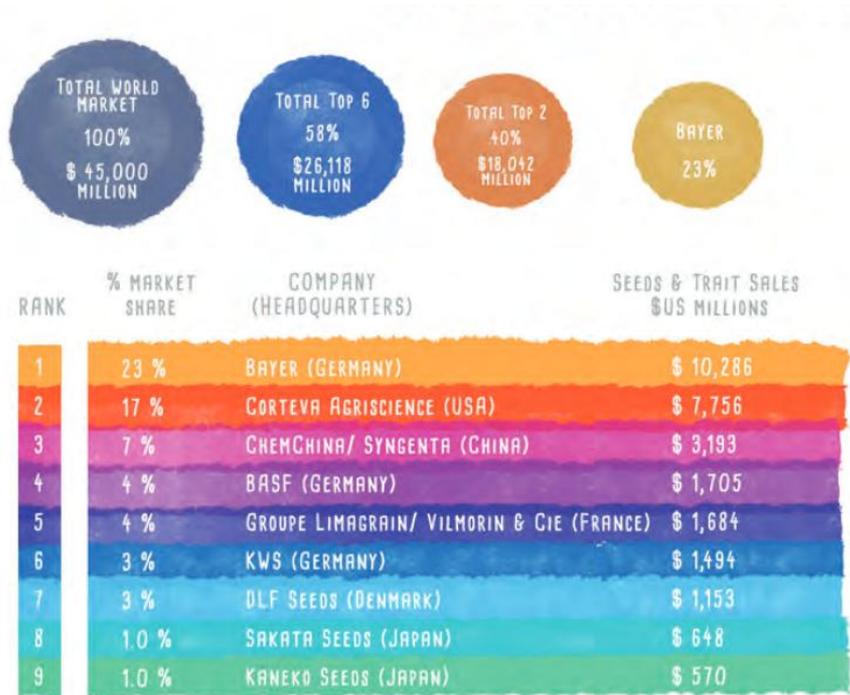
**80 YEARS LATER**  
By 1983 few of those varieties were found in the National Seed Storage Laboratory.\*

\*CHANGED ITS NAME IN 2001 TO THE NATIONAL CENTER FOR GENETIC RESOURCES PRESERVATION.

JOHN TOMANIO, NGM STAFF. FOOD ICONS: QUICKHONEY. SOURCE: RURAL ADVANCEMENT FOUNDATION INTERNATIONAL.

- Abnahme der Sortenvielfalt in den USA
- 6 Maissorten machen ca. 50 Prozent der Maisproduktion in Nordamerika aus
- Weltweit: Sortenvielfalt hat im 20. Jh. um 75 Prozent abgenommen

# 4 Konzerne dominieren Saatgut- und Pestizidmärkte



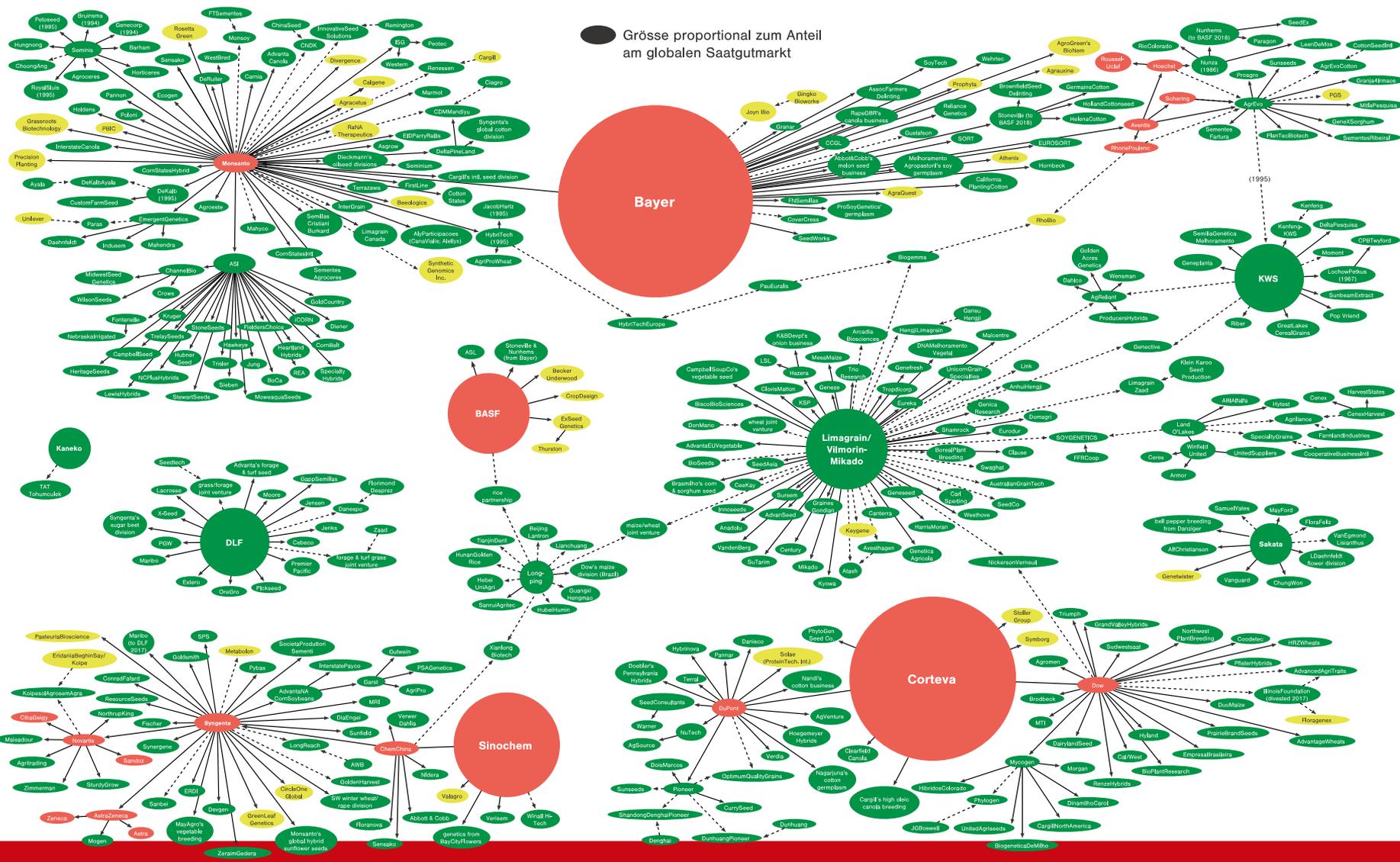
Dominante Konzerne Saatgut  
Bayer, Corteva, Syngenta und BASF > 50%



Dominante Konzerne Pestizide  
Syngenta, Bayer, BASF und Corteva > 60%

ETC Group 2022: Food Barons

● Saatgutfirmen    ● Chemiefirmen    ● andere  
 — vollständige Eigentümerschaft    - - - - - partielle Eigentümerschaft



Phil Howard, Michigan State University (philhoward.net) & Amos Strömberg, Lund University

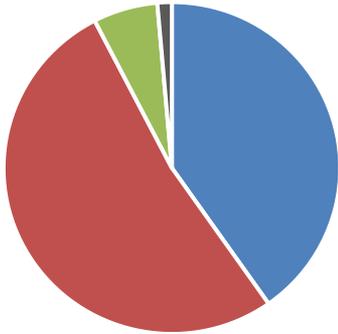
# Faktoren für die Marktkonzentration

- Desinvestition der öffentlichen Hand aus der Züchtung
- Stärkung des intellektuellen Eigentums auf Saatgut
- Saatgutregulierung, welche einseitig industrielles Saatgut fördert
- Aufkommen der Gentechnologie
- Neue Genomische Techniken werden Entwicklung verstärken



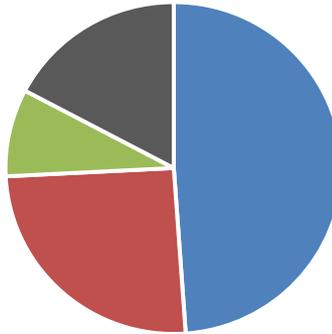
# Patente

Mais



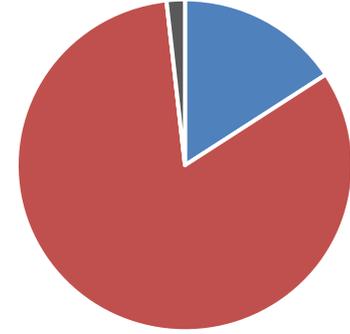
■ Bayer ■ Corteva ■ Syngenta ■ Rest

Soja



■ Bayer ■ Corteva ■ Syngenta ■ Rest

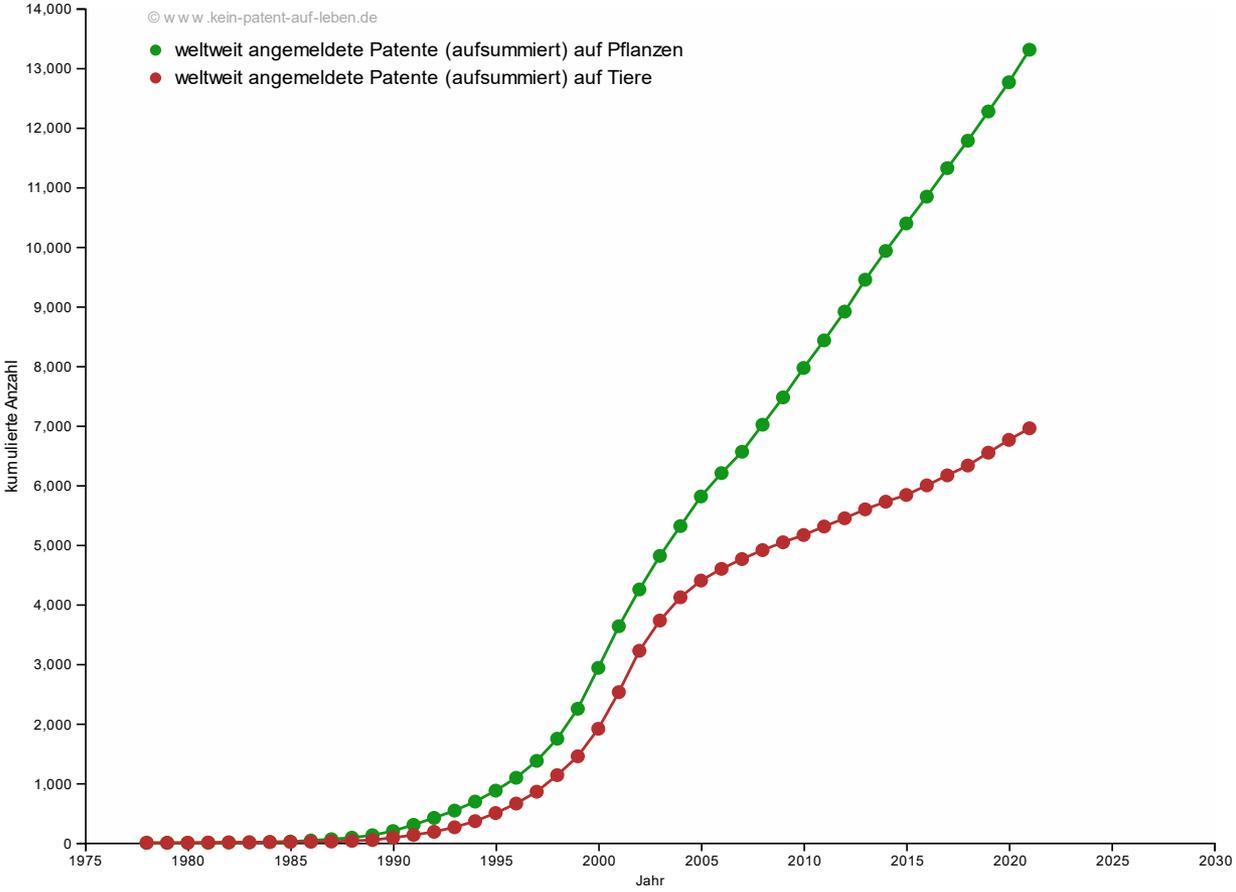
Raps



■ Bayer ■ Corteva ■ Syngenta ■ Rest

- USA: Konzentration bei den Patenten noch grosser: Bayer, Corteva und Syngenta halten zusammen 95% der Patente auf Mais, 84% auf Soja und 97% auf Raps (USDA 2023)
- Auch in Europa gibt werden laufend Patente vergeben, auch auf nicht GVO Pflanzen: Bisher sind mindestens 1300 Sorten betroffen
- Weltweite Zunahme der Patente auf Pflanzen

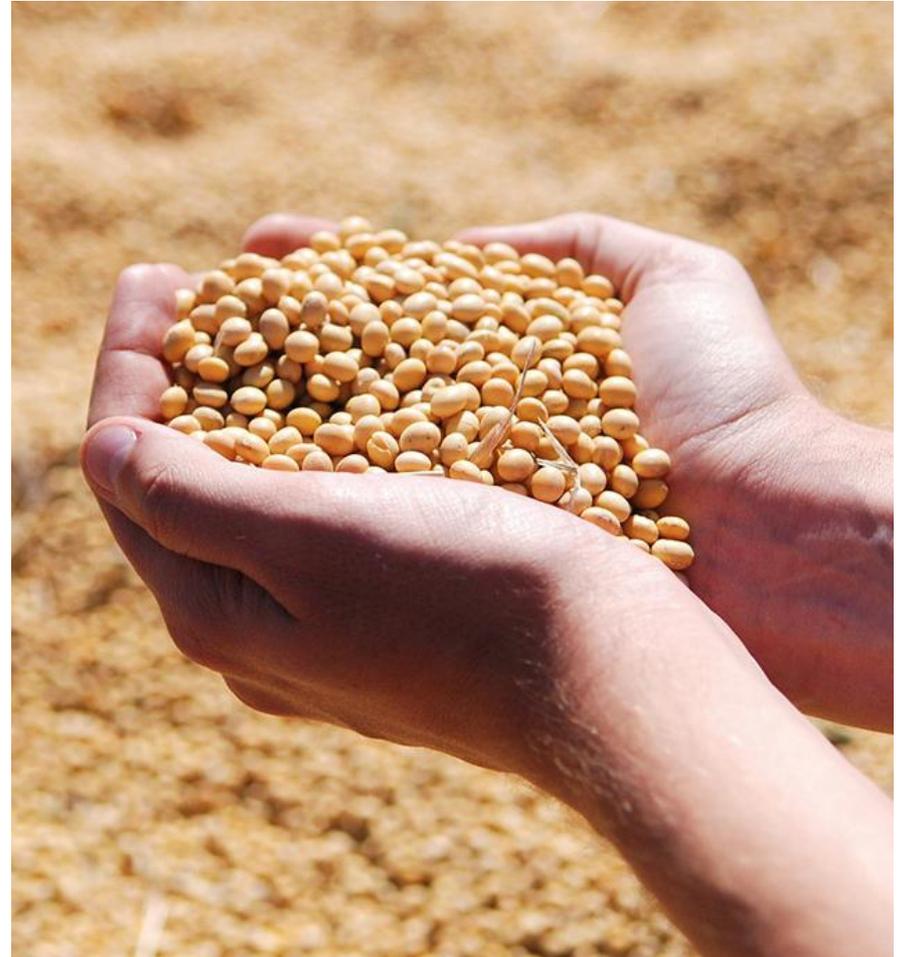
# Patente



weltweit angemeldete Patente (aufsummiert) auf Pflanzen, Tiere

# Sortenschutz

- Form des intellektuellen Eigentums das für Saatgut entwickelt wurde
- Im Gegensatz zu Patenten darf Saatgut zur weiteren Züchtung verwendet werden
- Ursprünglich nur Verkauf betroffen
- Heute dürfen in den meisten Ländern Bäuerinnen das Saatgut nicht mehr weiterverwenden, oder sie müssen Saatgutfirma entschädigen



# Rolle der Schweiz

- Saatgutregulierung: Saatgut für Hobbygärten nicht betroffen, Nischensorten möglich
- Sortenschutz: Landwirte-Privileg erlaubt Nachbau vieler Kulturen
- Patente: Werden meist auf europäischer Ebene vergeben
- Aussenpolitik: Die Schweiz fordert in Handelsabkommen einen strengen Sortenschutz (UPOV 91) von Partnerländern



# Lösungsansätze

- Öffentliche Hand sollte wieder mehr in Züchtung investieren
- Saatgutregulierung soll mehr Diversität erlauben
- Unterstützung für gemeinschaftliche Saatgutbanken und Netzwerke, welche Saatgut erhalten
- Patente auf Pflanzen müssen eingeschränkt werden
- Sortenschutz muss bäuerliche Rechte respektieren, kein Zwang Saatgut jedes Jahr neu zu kaufen
- Neue Gentechnologie muss effektiv reguliert werden, um Wahlfreiheit und Koexistenz zu ermöglichen
- Sensibilisierung und Transparenz



# Danke

